



Anmerkungen zu den Schnell-Diagnostetests Deutsch 5./6. Klasse	4
Schnell-Diagnostetest: Deutsch (Klasse 5).	6
Schnell-Diagnostetest: Deutsch (Klasse 5) – Auswertungsbogen.	15
Schnell-Diagnostetest: Deutsch (Klasse 6).	19
Schnell-Diagnostetest: Deutsch (Klasse 6) – Auswertungsbogen.	32

Digitales Zusatzmaterial: Lösungsseiten



VORSCHAU





Anmerkungen zu den Schnell-Diagnostetests Deutsch 5./6. Klasse

Warum informelle Überprüfungen in Deutsch?

Wenn Kinder Schwierigkeiten in Deutsch haben, muss man sich überlegen, mit welchem Testinstrument man der Fehlerquelle auf die Spur kommt. Nimmt man einen normierten Test oder darf es auch eine informelle Überprüfung sein? Normierte Tests haben den Vorteil, dass die Ergebnisse genau sagen, wo das Kind gerade im Vergleich zu seinen Altersgenossen steht. Leider haben normierte Tests den Nachteil, dass sie meist einen nur sehr eng begrenzten Bereich abprüfen. Informelle Tests hingegen können „breit gestreut“ sein und viel mehr Bereiche abprüfen, als das bei normierten Tests der Fall ist. Möchte man alles überprüfen, braucht es je nach Arbeitsgeschwindigkeit des Kindes entsprechend Zeit. Für eine fundierte Fehleranalyse sollte man sich jedoch diese Zeit nehmen, um später einen passenden Förderplan erstellen zu können.

Wie soll mit den Tests gearbeitet werden?

In der Einzeltestsituation empfiehlt es sich, nach Möglichkeit alle Testbereiche abzuprüfen, um einen besseren Überblick über die Leistungen des Kindes zu erhalten. Wichtig ist dabei, dass man sich je nach Situation gegebenenfalls Notizen über das Arbeitsverhalten des Kindes macht. Wenn ein Kind einen Aufgabenbereich nicht lösen kann, dann sollte man an dieser Stelle die Aufgabe abbrechen und das im Protokollbogen anmerken. Bevor das Kind an einer Aufgabenstellung zu lange verweilt bzw. daran verzweifelt, sollte man die „Reißleine“ ziehen und an der Aufgabenstellung nicht weiterarbeiten.

Wie soll der Test ausgewertet und beurteilt werden?

Die Auswertungsbögen wurden so gestaltet, dass Themenschwerpunkte der verschiedenen Übungen zusammengefasst wurden. So kann man auch leichter Stärken und Schwächen in den entsprechenden Bereichen erkennen. Zu den einzelnen Übungen können jeweils Kommentare und Anmerkungen eingetragen und am Ende abschließende Bemerkungen zu den Stärken und Schwächen formuliert werden.

Kann man diese Tests auch als Gruppentests durchführen?

Man kann den Großteil der Testaufgaben auch in der Gruppe, beispielsweise zum Ende oder am Anfang eines Schuljahres durchführen. Jedoch können Aufgabenstellungen, bei denen die mündlichen Leistungen der Kinder überprüft werden sollen, nicht in einer Gruppe durchgeführt werden.

Überprüfung Klasse 5: Hinweise für die Übungen 2, 11, 13 und 15

Wenn das Kind sehr schlecht lesen kann, kann der Text auch vorgelesen werden. Dann beim Auswertungsbogen dies bei Bemerkungen dokumentieren.

Überprüfung Klasse 6: Hinweise für die Übungen 2, 18, 20, 22 und 24

Wenn das Kind sehr schlecht lesen kann, kann der Text auch vorgelesen werden. Dann beim Auswertungsbogen dies bei Bemerkungen dokumentieren.



Hinweise für die Übungen 3, 14, 17, 23 und 25

Diese Übungen werden in zweierlei Hinsicht ausgewertet. Zum einen in der üblichen Form, ob im Satzbau und der Orthografie alles korrekt ist. Aber gerade für Kinder mit Migrationshintergrund oder Ansätzen von Legasthenie ist eine Beurteilung in der Hinsicht wichtig, ob die Antworten vom Sinninhalt her korrekt sind. In diesem Fall soll die fehlerhafte Rechtschreibung als auch der grammatikalisch unkorrekte Satzbau in dieser Beurteilung vernachlässigt werden.

Förderpläne erstellen

Wenn man bei der Auswertung der einzelnen Untertests Fehlerschwerpunkte erkennen kann, kann diese Auswertung dazu genutzt werden, einen passenden Förderplan zu erstellen.

Beispiel für das Ausfüllen des Auswertungsbogens

		gelöst	teilweise gelöst	ungenügend/ nicht gelöst	Kommentar/Anmerkungen
Nr.	Text abschreiben	0–3 Fehler	4–8 Fehler	> 8 Fehler	<i>Drei Fehler durch unsaubere Schrift entstanden.</i>
		3			



Übung 2: Text vorlesen

Aufgabe: Lies den folgenden Text laut vor.

Der gestresste Vater

Ein Vater sitzt mit seinen fünf Kindern in einem Eisenbahnabteil mit einem älteren Herrn zusammen. Die Kinder toben wild im Abteil herum, schreien, werfen mit Obst und treten dem alten Herrn auf die Füße. Schließlich wird er böse. „Wenn Sie die Kinder nicht zur Ordnung rufen, werde ich Ihnen große Unannehmlichkeiten machen!“ Der Vater lacht verzweifelt. „Lieber Mann, mir wollen Sie Unannehmlichkeiten machen? Ich fahre zu meiner heiß geliebten Schwiegermutter. Der kleine Junge hat die Fahrkarten verschluckt, zwei andere haben die Hose voll. Meine Schwiegermutter wohnt in Hannover und ich sitze im Zug nach Köln!“

0-2 Fehler	3-6 Fehler	>6 Fehler

Übung 3: Mündliche Überprüfung des Textverständnisses

Aufgabe: Beantworte mündlich folgende Fragen zum Text.

- Worum geht es in der Geschichte?
- Was ist das Besondere an der Geschichte?
- Ist so etwas in Wirklichkeit möglich?
- Wie kann man so eine Geschichte nennen?

4 richtig	3-2 richtig	0 richtig

Übung 4: Wortarten zuordnen

Aufgabe: Finde in diesem Text je sechs Nomen (Hauptwörter), Verben (Tätigkeitswörter) und Adjektive (Eigenschaftswörter) und trage sie in die Tabelle ein.

Nomen (Hauptwörter)	Verben (Tätigkeitswörter)	Adjektive (Eigenschaftswörter)

18-16 richtig	15-11 richtig	10-0 richtig



Schnell-Diagnostetest Deutsch (Klasse 5)

Übung 5a: Verben mündlich konjugieren

Aufgabe: Setze die folgenden beiden Verben aus dem Text jeweils in die Gegenwart (Präsens) und Vergangenheit (Präteritum).

- schreien
- fahren

0-2 Fehler	3-5 Fehler	>5 Fehler

Übung 5b: Verben schriftlich konjugieren

Aufgabe: Konjugiere die folgenden Verben und trage sie in die Tabelle ein.

	rufen Gegenwart (Präsens)	rufen Vergangenheit (Präteritum)	wollen Gegenwart (Präsens)	wollen Vergangenheit (Präteritum)
ich				
du				
er/sie/es				
wir				
ihr				
sie				

24-22 richtig	21-17 richtig	16-0 richtig

Übung 6: Einzahl/Mehrzahl von Nomen

Aufgabe: Finde zu den folgenden Nomen (Hauptwörtern) die fehlende Einzahl oder Mehrzahl und trage sie in die Tabelle ein.

Einzahl	Mehrzahl
das Kind	
	die Füße
der Zug	
der Mann	
	die Fahrkarten
	die Väter

6-5 richtig	4-3 richtig	2-0 richtig



Übung 15: Sachtext vorlesen

Aufgabe: Lies den folgenden Text laut vor.

Man sollte nicht alles glauben, was man zu sehen bekommt. Im September 2011 ließ der japanische Autohersteller Nissan einen besonderen Werbespot herstellen, der wie ein Fernsehbericht aufbereitet war.

In dem Werbespot, der auf Youtube schon zehntausendfach angeklickt wurde, sieht man, wie ein Nissan-Pickup eine Flugzeugkatastrophe verhindert. Ein Verkehrsflugzeug setzt zu einer Notlandung an, weil das vordere Bugrad beschädigt ist. Die Maschine droht, auf der Landebahn aufzuschlagen. Die Katastrophe scheint unausweichlich. Plötzlich saust ein Nissan Frontier Pickup heran. Er setzt sich vor das Flugzeug, sodass der Jet sein defektes Bugrad auf der Ladefläche des Nissan abstützen und doch noch sicher landen kann. In Wirklichkeit war die ganze Geschichte aber ein „Fake“, eine Fälschung.

Bei dem wie eine Live-TV-Reportage aufgemachten Video handelt es sich nur um eine Inszenierung für den Nissan Frontier. Es ist ein Werbevideo – aber ein sehr gut gemachtes. In dem Werbespot kommen angebliche Flugpassagiere und andere Zeugen dieser spektakulären Rettungsaktion zu Wort. Wer sich das Video genau anschaut, wird vielleicht feststellen, dass es sich bei der Hilfestellung für das Flugzeug nur um einen Trick am Computer handelt.



0–4 Fehler	5–10 Fehler	> 10 Fehler

Übung 16: Fragen formulieren

Aufgabe: Formuliere selbst drei Fragen zu dem Infotext, die man später mithilfe der entsprechenden Textstellen beantworten kann!

- a)
- b)
- c)

3 richtig	2 richtig	1–0 richtig



Schnell-Diagnosetest Deutsch (Klasse 5)

Übung 17: Begriffe ordnen und Oberbegriffe finden

Aufgabe: Ordne die Begriffe in vier Gruppen. Zu jeder Gruppe gehören sechs Begriffe. Finde für jede Gruppe auch den passenden Oberbegriff und trage ihn in die oberste Reihe ein (grauer Hintergrund). Hier ein Beispiel:

Hund, Katze, Maus: Oberbegriff ist **Tiere**

Achte auch darauf, dass du die Begriffe richtig abschreibst!

Merkur Audi Mars Erdbeeren Kegel Ferrari Saturn Kiwi Pflaumen
Pyramide Volkswagen Venus Mercedes Aprikosen Quadratsäule Renault
Rechtecksäule Jupiter Äpfel Würfel Neptun Birnen Zylinder Opel

24-22 richtig	21-16 richtig	15-0 richtig

Übung 18: Begriffe alphabetisch ordnen

Aufgabe: Ordne die folgenden Begriffe nach dem Alphabet.

Mofa Lastwagen Polizeiauto Motorrad Rennwagen Krankenwagen
Bus Unimog Abschleppwagen Zugmaschine Bagger Kranwagen

.....

.....

.....

.....

.....

12-11 richtig	10-6 richtig	5-0 richtig

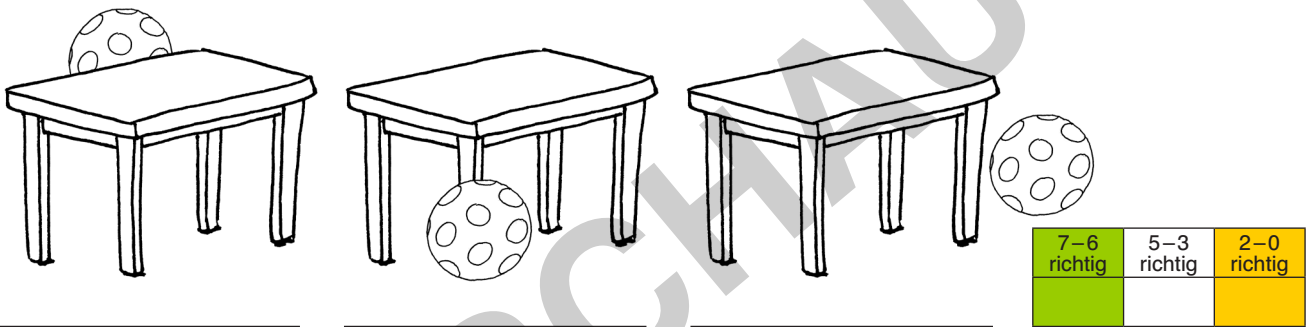
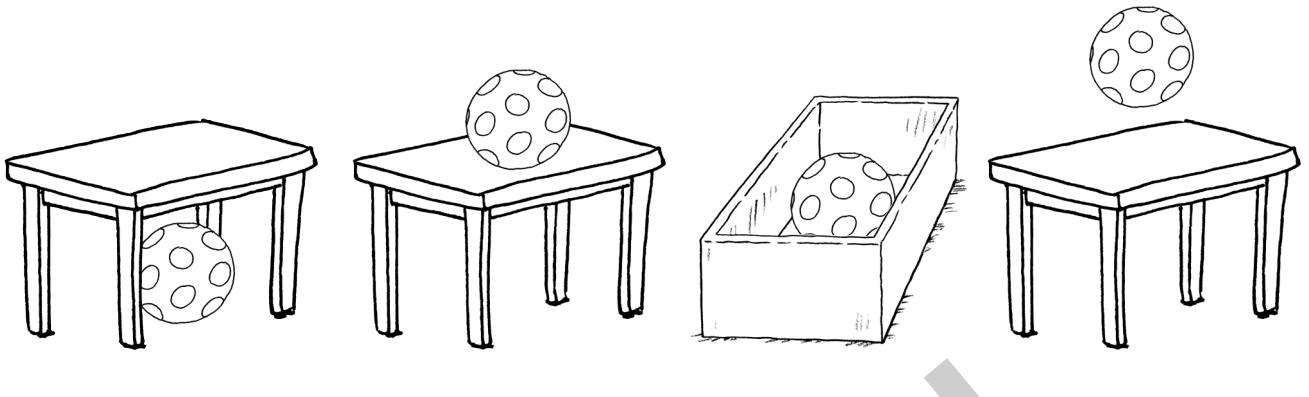


Geschafft!
Vielen Dank für deine Mitarbeit!



Übung 15: Präpositionen

Aufgabe: Ordne die folgenden Präpositionen (Verhältniswörter) den folgenden Bildern passend zu. Wo befindet sich der Ball? (auf, hinter, in/im, neben, über, unter, vor)



7-6 richtig	5-3 richtig	2-0 richtig

Übung 16: Zerlegen von zusammengesetzten Nomen

Aufgabe: Zerlege die folgenden Nomen in Einzelwörter. Beispiel:
das Schulhaus = die Schule + das Haus. Vergiss die passenden Artikel nicht!

- das Flughörnchen = _____ + _____
- der Ferienbeginn = _____ + _____
- die Schifffahrt = _____ + _____
- der Schlusssatz = _____ + _____
- das Polizeikommissariat = _____ + _____
- der Geschwindigkeitsrekord = _____ + _____

Bewertung richtige Artikel	12-10 richtig	9-6 richtig	5-0 richtig	Bewertung Zerlegung	6-5 richtig	4-3 richtig	2-0 richtig



Übung 18: Sachtext laut vorlesen

Aufgabe: Lies den folgenden Text laut vor.

Die Jugend in Rettungsorganisationen

Wusstest du, dass man auch als Kind beziehungsweise Jugendlicher bei vielen Rettungsorganisationen Mitglied werden darf? Es ist zum Beispiel sinnvoll, wenn man sich schon in jungen Jahren mit der Ersten Hilfe befasst und nicht erst, wenn man einen Führerschein machen will, wo man die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs nachweisen muss. Schon das Abschneiden und richtige Aufsetzen eines Pflasters will gelernt sein. Wer sich frühzeitig mit dem Thema Erste Hilfe befasst, kann im Ernstfall richtig helfen und vielleicht sogar Leben retten.

Die Jugendorganisationen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), der Johanniter, der Malteser und des Arbeiter-Samariter-Bundes freuen sich über jedes neue Mitglied, das sich intensiv mit dem Thema Erste Hilfe befassen will. Man kann bei den Jugendgruppen viel lernen, Freunde finden und im Wohnort sinnvoll helfen. Wenn man alt genug ist und aktiv in seinem Ortsverein mithelfen will, kann man die Ausbildung zum Sanitäter machen und dann bei Veranstaltungen helfen oder als junger Erwachsener auf einem Rettungswagen als ehrenamtlicher Helfer mitfahren.

Wer lieber mit Technik zu tun haben will, kann Mitglied bei der Jugendfeuerwehr oder dem THW (Technisches Hilfswerk) werden. Bei diesen Organisationen geht es darum, mit technischen Hilfsmitteln Menschen aus bedrohlichen Situationen zu retten. Während die Feuerwehr häufig mit dem Löschen von Bränden in Verbindung gebracht wird, haben sich die verschiedenen THW-Ortsgruppen auf bestimmte Bereiche spezialisiert. Es ist wichtig, dass sowohl die Zusammenarbeit innerhalb dieser Organisation als auch mit anderen Hilfsorganisationen gut funktioniert. Die Mitgliedschaft in den Rettungsorganisationen ist kostenlos. Jeder Ortsverein, der Jugend-Sanitäter, eine Jugendfeuerwehr, ein Jugend-THW oder auch eine DLRG-Gruppe hat, freut sich über jedes neue Mitglied. Denn die jungen Mitglieder von heute sind die rettenden Helfer von morgen.

0-5 Fehler	6-12 Fehler	> 12 Fehler

Übung 19: Fragen zum Infotext korrekt ankreuzen

Aufgabe: Was ist richtig? Kreuze an.

	richtig	falsch
Schon als Kind kann man Mitglied in einer Rettungsorganisation werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Man muss erst einen Erste-Hilfe-Kurs machen, bevor man Mitglied in einer Rettungsorganisation werden darf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wer sich in Erste Hilfe auskennt, kann vielleicht sogar Leben retten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nur das DRK hat eine Jugendorganisation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Feuerwehr und das THW haben viel mit Technik zu tun.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bei den Jugendgruppen lernt man viel, findet Freunde und kann sinnvoll helfen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wichtig ist in allen Organisationen, dass die Zusammenarbeit gut funktioniert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mitglieder zahlen einen kleinen Jugendbeitrag für die Rettungsorganisation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Rettungsorganisationen freuen sich über neue Mitglieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9-7 richtig	6-4 richtig	3-0 richtig

